

GEROBUG

Power Silberfischspray Gebrauchsanweisung und Tipps zur richtigen Silberfischbekämpfung



Vorwort

In diesem Dokument haben wir dir alle Fragen und Antworten rund um die sichere Anwendung mit unserem Silberfischspray aufgeführt. Schau dir die entsprechenden Inhalte am besten vor der Bekämpfung an, damit du genau weißt, was zu tun ist.

Viel Erfolg bei der Bekämpfung wünscht dir das GEROBUG Team. 👍

Inhaltsverzeichnis

[1. Wichtiges Vorab](#)

- [1.1 Das ist wichtig vor der Anwendung:](#)
- [1.2 Gesundheitshinweise \(insb. Kinder, Schwangere, Asthmatiker\)](#)
- [1.3 Was tun bei Haustieren?](#)
- [1.4 Verstecke von Silber- und Papierfischchen](#)
- [1.5 Ursachen von Silber- und Papierfischchen](#)

[2. Anwendung](#)

- [2.1 So setzt du das Spray richtig ein](#)
- [2.1 Anwendung auf Holz und Möbel](#)

[3. Nachbereitung](#)

- [3.1 Wiederholung](#)
- [3.2 Wirksamkeit](#)
- [3.3 Lüften](#)
- [3.4 Reinigung](#)
- [3.5 Erste Hilfe](#)
- [3.6 Lagerung und Entsorgung](#)

[4. Die häufigsten Fragen](#)

- [4.1 Woran kann es liegen, wenn das Spray bei mir nicht wirkt?](#)
- [4.2 Wann sollte ich Ritzen und Spalten mit Silikon abdichten?](#)
- [4.3 Darf ich das Spray auch im Schlafzimmer anwenden?](#)
- [4.4 Ist das Spray gesundheitsschädlich?](#)

[5. Seriöse SchädlingsbekämpferInnen online finden](#)

1. Wichtiges Vorab

Das GEROBUG POWER Silberfischspray verwendet ab dem 01.03.2023 den Wirkstoff Acetamiprid.

Wirkstoff: 2 g/l Acetamiprid (CAS N° 135410-20-7, PT18)

BAUA-Reg.-Nr.: N-85063

1.2 Gesundheitshinweise (insb. Kinder, Schwangere, Asthmatiker)

Das Spray ist in einem Haushalt mit Kindern, Schwangeren oder Asthmatikern anwendbar, indem Sie den direkten Hautkontakt mit den eingesprühten Flächen vermeiden, den Sprühnebel nicht einatmen und die Flasche außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden Sie das Produkt nur für seinen vorgesehenen Zweck zur Schädlingsbekämpfung und halten Sie sich an die empfohlene Dosierung und Anwendungszeit. Durch Beachtung dieser Gesundheitshinweise können Sie das Risiko von Nebenwirkungen minimieren und sicherstellen, dass Sie das Produkt sicher und effektiv zur Schädlingsbekämpfung einsetzen.

1.2.1 Erste Hilfe Maßnahmen: Allgemeine Hinweise:

- Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung vornehmen.

1.2.2 Gefahren- und Sicherheitshinweise:

- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften zuführen.

1.3 Was tun bei einer Anwendung in einem Haushalt mit Haustieren?

1.3.1 Säugetiere

Der Wirkstoff Acetamiprid hat im Vergleich zu anderen insektiziden Wirkstoffen wie Permethrin oder Chrysanthemum Extrakt eine niedrigere Toxizität auf Säugetiere und lässt sich daher ideal in Haushalten mit Hunden und Katzen anwenden. Voraussetzung ist eine gewissenhafte und ordnungsgemäße Anwendung. Das bedeutet, dass die betroffenen Stellen eingesprüht werden können und die Tiere sich nach der Trocknung der Oberflächen wieder im Raum aufhalten dürfen. Eine Lüftung des Raumes ist nicht notwendig. Die Tiere sollten sich während der Anwendung des Sprays nicht in unmittelbarer Umgebung des Sprühnebels aufhalten, nicht in Kontakt mit dem Sprühnebel kommen oder diesen Nebel Einatmen. Außerdem ist das Spray nicht dafür geeignet, um es direkt am Tier anzuwenden.

1.3.2 Kaltblüter & Wirbellose Tiere

In Anwesenheit von Vögeln, Kaltblütern wie Amphibien und Reptilien und anderen wirbellosen Tieren in Terrarien und Aquarien darf das Spray wiederum nicht eingesetzt werden. Diese Tiere reagieren sehr empfindlich auf den Wirkstoff und müssen daher abgeschirmt oder in ein anderes Zimmer gebracht werden. Sollten vorhandene Aquarien und Terrarien eine Lüftung haben, muss diese während der Anwendung und bis zu zwei Stunden danach ausgeschaltet werden, damit keine Sprühpartikel durch die Luftanlage ins innere der Aquarien und Terrarien gelangt.

1.4 Verstecke von Silber- und Papierfischchen

In diesen Bereichen kannst du das Spray gut einsetzen, um die Silberfische und Papierfische zu bekämpfen:

Silberfische	Papierfische
Typische Verstecke: <ul style="list-style-type: none">• Warme und zugleich <u>feuchte</u> Orte• Wasserleitungen und Abflüsse• Hinter Tapeten und Fußleisten• In Bilderrahmen und Möbeln• Rissige Fugen, Spalten und Ritzen an Tapeten oder an Fliesen, Dielen	Typische Verstecke: <ul style="list-style-type: none">• Warme und zugleich <u>trockene</u> Orte• Verpackungsmaterial• Hinter Büchern und alten Ordnern• Umzugskartons• In Bilderrahmen und Möbeln• Rissige Fugen, Spalten und Ritzen an Tapeten oder an Fliesen, Dielen

1.5 Ursachen eines Befalls von Silber- und Papierfischchen

Um den Erfolg der Bekämpfung zu erhöhen, vermeide folgende Ursachen für Silber- und Papierfischbefall:

Silberfischchen	Papierfischen
Typische Ursachen: <ul style="list-style-type: none">• Feuchte Wände oder nasse Gemäuer• Rohrbrüche und Wasserschäden• Überschwemmungen• Hohe Luftfeuchtigkeit• Zuwanderung aus der Nachbarschaft	Typische Ursachen: <ul style="list-style-type: none">• Einschleppung durch Umzug- oder Versandkartons, alte oder gebrauchte Bücher, Ordner, Möbel• Lebensmittelverpackungen• Zuwanderung aus der Nachbarschaft

2. Anwendung

⚠ Das Spray muss vor jeder Anwendung geschüttelt werden.

⚠ Sprühe niemals in stromführende Geräte.

2.1 So setzt du das Spray richtig ein

1. Sprühe mit leichten Pendel- bzw. Wischbewegungen, in einem Abstand von ca. 30 bis 50 cm, gleichmäßig die zu behandelnde Fläche ein. Achte dabei darauf, dass du möglichst fest und gleichmäßig pumpst. So ist der Sprühnebel am feinsten. Gehe dabei seitwärts oder rückwärts, damit du selbst nicht in den Sprühnebel kommst.
2. Sprühe direkt auf die Laufwege der Silber- und Papierfische oder andere Unterschlüpfe der Tiere.
([Siehe auch Punkt 1.4 Verstecke von Silber- und Papierfischchen](#))

Hier eine Skizze mit möglichen Sprühflächen in blau



3. Versuche beim Sprühen keine Pfützen zu erzeugen. Sprühe die Bereiche öfter fein ein, um auf die nötige Menge von 50 ml pro m² zu kommen. Ein fest durchgedrückter Sprühstoß ergibt ca. 1 ml pro Meter. An der Fußleiste genügen 2-3 Sprühstöße. 1 Liter ermöglicht die Behandlung von 20m². 1 Sprühstoß entspricht 1 ml. Bitte beachten Sie unsere Dosierungsanleitung: Maximal 50 Sprühstöße pro m². Um Pfützenbildung zu vermeiden, mehrere getrocknete Schichten auftragen.

2.1 Anwendung auf Holz und Möbel

Das Spray verhält sich auf Holz und Möbeln wie Wasser und hinterlässt einen sichtbaren Sprühbelag. Dieser Sprühbelag lässt sich rückstandslos wieder entfernen ([siehe 3.4 Reinigung](#)). Am Ende der Bekämpfung (also nach mehreren Wochen) müssen die Oberflächen wieder gereinigt werden. Oberflächen, die empfindlich auf Feuchtigkeit reagieren, sollten mehrmals dünn eingesprüht werden. Hier gilt: Nach jedem Sprühen trocknen lassen, bevor erneut gesprüht wird.

⚠ Wichtig: Bei sensiblen Oberflächen sollte das Spray erst an einer unauffälligen Stelle getestet werden. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung ist eine Haftung ausgeschlossen.

3. Nachbereitung

3.1 Wiederholung

Die Behandlung in Abständen von 2 Wochen wiederholen, bis der Befall merklich zurückgegangen ist. Sollte die Behandlung nach 4 Wiederholungen keine Wirkung gezeigt haben, empfehlen wir weitere Bekämpfungsmittel wie [Ködergel](#) einzusetzen oder einen/eine [SchädlingsbekämpferIn zu kontaktieren](#).

Ist der Befall erfolgreich beseitigt, kannst du noch ein letztes Mal sprühen und nach einem Monat die behandelten Oberflächen reinigen.

3.2 Wirksamkeit

Der Wirkstoff ist Acetamepid und hält bis zu drei Monate. Sobald sich ein Insekt über eine eingesprühte Fläche bewegt, vergiftet sich dieses. Je nach Größe und Körpermasse sterben einige von ihnen vor Ort, andere verkriechen sich und sterben dann im Unterschlupf. Die Wirksamkeit ist dabei abhängig vom jeweiligen Untergrund. Der Sprühbelag hält auf saugenden Untergründen (wie Holz oder Textilien) nicht so lange wie auf glatten Oberflächen.

3.3 Lüften

Den Raum nach der Anwendung ausreichend lüften (mind. 30 Minuten Stoßlüften). Anschließend kann das Zimmer wieder normal genutzt werden, jedoch sollte weiterhin der Hautkontakt mit den behandelten Flächen vermieden werden.

3.4 Reinigung

Beseitige den Sprühbelag nach einer erfolgreichen Bekämpfung sowie auf versehentlich besprühten Flächen mit einem guten Allzweckreiniger oder mit einer Sodalösung.

3.5 Erste Hilfe

- Bei Kontakt mit den Augen die Augen mehrere Minuten lang auswaschen. Entferne Kontaktlinsen.
- Wasche die Stelle bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife ab.
- Bringe nach Einatmen die betroffene Personen an die frische Luft.
- Konsultiere bei Beschwerden einen Arzt.
- Ein Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Behalte die Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett, falls ärztlicher Rat erforderlich ist.
- Kontakt der Giftinformationszentrale: +49 (0) 30/30686790

3.6 Lagerung und Entsorgung

Lagere das Spray frostsicher und nicht mit Lebens- und Futtermitteln zusammen. Sprayflaschen mit Produktresten sind der kommunalen Schadstoffsammelstelle zuzuführen. Nur vollständig entleerte Flaschen gehören in die Wertstoffsammlung.

4. Die häufigsten Fragen

4.1 Woran kann es liegen, wenn das Spray bei mir nicht wirkt?

1. Das Spray wurde vor der Anwendung nicht geschüttelt.
2. Es wurde zu wenig Wirkstoff ausgebracht oder nicht an den richtigen Stellen gesprüht.
3. Der vorliegende Befall ist vermutlich zu groß, um mit handelsüblichen insektizide Mitteln bekämpft zu werden. Dieser Punkt ist im Vorfeld leider schwer abzuschätzen. In diesem Fall empfehlen wir direkt den Kontakt zu einem/einer SchädlingsbekämpferIn aufzunehmen ([Siehe unten](#)).

4.2 Wann sollte ich Ritzen und Spalten mit Silikon abdichten?

Ritzen und Spalten sollten erst nach einer erfolgreichen Bekämpfung versiegelt und abgedichtet werden.

4.3 Darf ich das Spray auch im Schlafzimmer anwenden?

Das Spray kann im Schlafzimmer eingesetzt werden, wenn die Anwendungshinweise unter [Punkt 1](#) und [Punkt 2](#) dieser Gebrauchsanweisung beachtet werden.

5. Seriöse SchädlingsbekämpferInnen online finden

Sollte dein Befall sehr hartnäckig oder stark sein, kann eine Bekämpfung im Do-It-Yourself-Verfahren auch mal an seine Grenzen stoßen. In diesem Falle möchten wir dir trotzdem weiterhelfen.



Wir können dir diese Liste mit seriösen SchädlingsbekämpferInnen empfehlen:

[Hier klicken und sofort nach einem Profi in deiner Nähe suchen.](#)

GEROBUG

Impressum:

GEROBUG ist ein Angebot der RGO Expert GmbH

Gerbertweg 10, 48159 Münster, Deutschland

© GEROBUG. Dieses Dokument darf nicht weitergeben, reproduziert, kopiert oder verkauft werden.

Alle Verstöße werden ohne Vorwarnung strafrechtlich verfolgt.